

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

6916

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone), Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.
 Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.
 In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.
 Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land (b) Kreis (c) Gemeinde

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals) (b) Christian Name(s)
 Familienname (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)
 (c) Address
 Anschrift
 (d) Date and Place of Birth (e) Nationality
 Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit
 (f) Employment (g) Identity Card No.
 Beruf Ausweis-Nummer
 (h) If not dispossessed owner, state title to make claim
 Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property. Estimated value at date of deprivation.
 Nähere Bezeichnung des Vermögens. Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
 (b) Location of Property
 Örtliche Lage des Vermögens
 (c) Registration in Grundbuch or other Register
 Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
 (d) State whether :—
 Angaben über Folgendes :
 (i) Confiscation was made without payment ?
 Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
 (ii) Sold under duress ?
 Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
 (iii) If the latter, what payment was made ?
 Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
 (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)
 Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
 (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).
 Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
 (g) Any other relevant details
 Sonstige sachdienliche Angaben

C/3632

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens

Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme

Liste des Bezugsguts, bestehend
aus 1 Liftvan u. 1 Kiste

siehe Ergänzungsblatt.

(b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens

siehe Ergänzungsblatt.

(c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register

(d) State whether: —
Angaben über Folgendes:

zu b.u.d. das Bezugsgut war der Berliner Niederlassung der Spe-
ditionsfirma Schenker & Co zum Transport nach Hamburg u. spä-

(i) Confiscation was made without payment?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet?

ter nach Palestine übergeben worden. Laut Schrei-
ben des vereidigten und öffentlich bestellten

(ii) Sold under duress?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt?

Versteigerers Wilhelm Ehling, Hamburg, Neuer
Wall 103, wurde das Bezugsgut (Liftvan u. Kiste)

(iii) If the latter, what payment was made?

Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt?

von diesem am 25.8.1941 versteigert und der
Erlös (betrug) der Gestapo auf deren Konto über-

wiesen. Der Erlös betrug RM 12.016.50, wovon für
Ankosten RM 1230.04 abgingen, Rest RM 11.016.46. Ferner wurden von der So-

(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)

cialverwaltung beigestellt für RM 2021.00 gekauft, Rest wurde der Gestapo
überwiesen.

(f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))

(g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können

ich war bei der Aufgabe des Bezugsgutes zur Expedition im Begriff auszu-
wandern, wozu ich durch die Judenfeindliche Ausnahme gezwungen war.

(h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben

aus dem gleichen Grunde verlor ich meine Stellung als
Hals-Jasen-Jahr consultant am Auguste-Victoria Krankenhaus
Berlin-Chöneberg.
Die oben erwähnten Unterlagen können erforderlichenfalls
nachgeliefert werden.

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung:

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

Vertreter: Dr. Max Schindler, United Restitution Office,
Hannover, Aulbachstr. 23
British Zone.

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed
Unterschrift

Dr. Max Schindler

Date
Datum

24. 11. 49.

1)

1. Kommodenschrank
- 2.2 Schränke mit Glastüren
- 3.1 Schreibtischstuhl
- 4.6 Stühle
- 5.1 Ledersessel
- 6.10 Stuhlüberzüge
- 7.1 Sesselüberzug
- 8.1 runder Tisch
- 9.1 Serviertisch
- 10.2 Hocker
- 11.1 Klavierstuhl
- 12.2 Liegestühle mit Matratzen
- 13.1 Balconschirm
- 14.1 Truhe
- 15.1 Nähmaschine
- 16.1 Dielenkommode
- 17.1 Dielenspiegel
- 18.1 Schirmständer
- 19.1 Dielentisch
- 20.2 Dielenstühle mit Kissen
- 21.1 Bank mit Kissen
- 22.1 Garderobenhalter
- 23.6 Garderobenhalter
- 24.1 Regal
- 25.2 Handtuchhalter
- 26.3 Kleiderschränke
- 27.1 Wäschekommode
- 28.1 Krankentisch
- 29.1 Bidet
- 30.1 Stechbecken
- 31.2 Bettstellen (Italien Weichsel)
mit je 3 teiligen Matratzen und
Sprungfeder matratzen
- 32.6 Couchkissen
- 33.2 Couchdecken
- 34.2 Couchhüllen
- 35.2 Nachttische
- 36.2 Papierkörbe
- 37.3 weisse Stühle
- 38.1 Büffettritt
- 39.1 Küchenschrank
- 40.1 Küchentisch
- 41.1 Küchenbank
- 42.1 Küchenstuhl
- 43.1 Schreibtischlampe
- 44.1 Klavierlampe
- 45.3 Nachttischlampen
- 46.6 Shawls (Brocat) Übergardinen
- 47.4 Shawls Gardinenfutter
- 48.10 Stores
- 49.10 Sonnengardinen
- 50.26 Scheibengardinen
- 51.4 schwarze Vorhänge
- 52.20 Sofakissen (Brocat)

Umzugsverzeichnis (Liftvan)

Mk. 800.	53.1	Packen Gardinenstofffl.	10115
1200.	54.6	grosse Kopfkissen (Federn)	16.
150.	55.2	Rosshaarkissen	4 150
360.	56.4	Oberbetten (Federn)	30.
180.	57.2	Wohldecken (Karlsbad)	500.
100.	58.1	Flügeldecke (Seidenbrocat)	220.
15.	59.5	Tischdecken (Handarbeit mit Venetianischen Spitzen)	150.
200.	60.10	Stuhl u. Sesselhüllen	400.
100.	61.1	Ölbild (Reichs-Münsterberg)	100.
80.	62.1	Aquarell Havellandsch	500.
60.	63.1	Aquarell Wasserstr. Baumann)	100.
150.	64.1	Ölbild, Kloster, Bato 68/88	200.
75.	65.10	Ölbild, eigenes	800.
150.	66.1	Aquarell Biertisch, Krayn	500.
125.	67.10	Ölbild, Landschaft, E. Reiss.	60.
80.	68.1	Aquarell, Landschaft, Kath.	700.
100.	69.1	Aquarell, Landschaft, Spiro	150.
20.	70.1	Aquarell, Landschaft,	100.
100.		34/48 Heckendorf	
160.	71.	Stich, Mauerstr. 36/48	150.
90.	72.	Stich, Totens. 24/32	20.
50.	73.	Radierung, Brandenb. Tor, Ury	25.
20.	74.	Stich, Napoleon	50.
40.	75.	Stich, L'Assemblé	25.
20.	76.1	Aquarell, Landschaft, Kath,	
550.		34/45 ungerahmt.	60.
300.	77.1	Cognacservice (Flasche u, 12 Gläser	75.
40.	78.4	Kristallschalen echt	80.
30.	79.4	" Platten	100.
15.	80.3	Confectschalen echt	60.
1000.0	81.9	Confecttellerch.	45.
300.	82.1	Geleeglas	10.
200.	83.1	Kristallservice, Milch, Zucker, Tablett	40.
40.	84.1	Traubenspüler, echt,	152.
200.	85.3	Glasuntersätze	12.
20.	86.26	Kristallteller	1042
20.	87.1	Saftkanne	104.
100.	88.1	Sellerieglas	100.
30.	89.6	Vasen	902.
20.	90.3	Spiegeluntersätze	153.
10.	92.14	Weissweingläser	564.
150.	92.10	Rotweingläser	403.
75.	93.16	Biergläser	64.
150.	94.8	Seltergläser	24.
900.	95.1	Kristallwasserkrug	15.
40.	96.1	Ess u. Kaffeservice Meissner	
500.	7	tiefe Teller	48.
200.	97.35	flache Teller	210.
180.	98.18	Mittlere Teller	90.
30.	99.12	kleine Teller	48.
500.			

10115

4/3032

163958

10415

16395

17311

2. 100. 1 Platten(Meissner)	20.	152.	4 Reibeisen	5.
112 grosse Schüsseln	30.	3	1 Schneeschläger	3.
21 Sauciere	15.	4	4 Holzbretter	16.
314 Obertassen(echt)		5	26 Holzgeräte	12.
4 25 Untertassen		6	6 Schaum u. Schöpflöffel	44
5 1 Kaffekanne		7	2 Besteckkästen	12.
6 1 Teekanne		8	12 versch. Küchenmesser	12.
7 2 Milchkannen,		9	12 Küchengabel	12.
8 1 Zuckerdose		60	10 gr. u. kl. Küchenlöffel	8.
9 1 Untersatz	300.	1	2 Dosenöffner	2.
110 6 Eisschälchen	18.	2	1 Küchenwecker	5.
1 1 Kaffeservice, echt, Rosenthal		3	6 feuerfeste Schüsseln	40.
12 u. Untertassen		4	1 Satz Schüsseln(8teil)	8.
2 12 Kuchenteller		5	1 Traubenpresse	5.
3 1 Kuchenplatte	100.	6	14 Porcellantöpfe	25.
4 6 paar Moccataassen, echt	30.	7	24 grosse Teller einf, Porc.	24.
5 1 Andenkentasse	10.	8	24 Mittel "	24.
5 Vasen	50.	9	24 kleine "	24.
7 3 Flaschenuntersätze	9.	70	6 Schüsseln u. Platten	12.
8 1 Serviettenständer	6.	71	2 Butterdosen	6.
19 4 Tabletts	30.	2	2 Porcellanbrettshen	3.
120 6 paar Perlmutter-Obst-		33	2 Brotkörbe	4.
messer u. Gabel	24.	4	1 Steingutschüssel	3.
21 1 Geflügelscheere	6.	5	1 Flammerieschüssel	4.
22 1 Tranchierbesteck	10.	6	je 1 Salz u. Mehlfass	6.
24 1 Traubenscheere	2.	72	2 Messbecher	2.
25 6 Fischbestecke	24.	8	6 Vorratstönchen	9.
25 2 Apfelsinenschäler	2.	9	6 Vorratsgläser	9.
26 2 Korkenzieher	2.	80	1 Käseglocke	2.
27 1 Nussknacker	1.	1	3 Fliegenglocken	3.
28 1 Buttermesser	2.	2	4 Deckelschalen für Eisschr	12.
29. 1 Aufschnittgabel	2.	3	2 Zitronenpressen	1.
30 6 Töpfe u. Kasserollen(Alum)	36.	4	3 Strohuntersätze	2.
31 4 " " " Emaille	24.	5	2 Marmorkuchenplatten	12.
32 10 Topfdeckel	6.	6	2 Wiegemesser	10.
33 1 Deckelständer	6.	7	1 Küchenbeil	3.
3 3 eiserne Töpfe	20.	8	1 Handwerkskasten mit Inhl	30.
35 2 Bratpfannen	8.	9	2 Plättbretter mit Bezügen	12
36 4 Stielpfannen	10.	90	2 Armelplättbretter mit	
37. 1 Fleischmaschiene	15.		4 Bezügen	12.
38 1 Semmelreibe	1.	1	2 Plättbrettblöcke	4
39 1 Mandelreibe	2.	2	2 Plättisen(elect)	40.
40 2 Kaffemühlen	10.	3	1 Leiter	12
1 1 Küchenwage mit Gew.	25.	4	6 Astbestteller	3
2 5 Backformen	10.	5	12 verschiedene Bürsten	24
3 12 Ausstechformen	3.	6	1 Schrubber	3
4 1 Puddingform(Blech)	5.	7	1 Mopp	3
5 1 " "(Porcellan)	8.	8	2 Besen	5
2 Kuchenrädchen		9	1 Staubwedel	2
1 Gummischaber		200	2 Handfeger	2
1 irdene Kuchenform	2.	1	2 Schippen	3
2 irdene Schüsseln	10.	2	1 Pinsel	1
3 Töpfe	12.	3	1 Klopfer	2
8 Siebe	10.	4	4 Schüsseln	6

17311

4/3632

17819

3)			
20	34	Eimer	12.
62		Mülleimer	8.
7	3	Waschwannen	30.
8	1	Waschkessel	15.
9	1	Waschbrett	5.
210	3	Wäscheleinen	6.
1	1	Brotkasten	3.
2	1	Bürstenhalter	3.
3	1	Handtuchhalter	4.
214	1	Sitzbadewanne	20.
5	2	Giesskannen	6.
6	1	Löffelhalter.	2.
7	3	Tabletts	18.
8	2	Electr. Ventilatoren	30.
9	1	Messerspülkasten	3.
220	1	Obstfaklkorb.	3.
1	1	Einhölekorb	6.
2	1	Einholetasche	10.
	2	Einholenetze	4.
4	3	Topfreiniger	1.
5	1	Dtz. Gummihandschuhe	18.
6	1	Pendelbeleuchtung	10.
7	1	Chanukaleuchter	10.
8	1	Electrischer Ofen mit Schnur	30.
9	1	Luftkissen	5.
230	1	Heizkissen	12.
1	1	Thermosflasche	6.
2	1	Gummiwärmflasche	5.
3	4	Zimmertermometer	8.
4	1	Badethermometer	2.
5	2	Fieberthermometer	4.
6	1	Barometer	3.
7	2	Nachtgeschirre	4.
8	1	Ente	1.
9	1	Badewannenbürste	2.
240	4	Bogen S'ndpapier	2.
1	1	Elfenbeinnotizbuch	6.
2	1	Elfenbeinzigarrent,	10.
3	1	gesticktes Notizb.	5.
4	1	Brieföffner (Schildpatt)	3.
5	1	Zugarrenspitze (Bernst)	3.
6	1	Aschbecher	2.
7	1	Rauchschale	15.
8	6	Flaschenkorken	1.
9	1	Hochzeitsdep. buch	
250	6	Kolleghefte	
111	1	Receptbuch	
21		Karton Stoff u. Wäsche fl.	
3	1	Packet Photos	
4	20	gerahmte Fam. Bilder	10.
5	3	kl. Albums	
6	14	Tischdecken	210.
7	1	seidene Tischdecke	20.

17819

258	4	Kaffedecken	40.
99	1	Filettischdecke	25.
260	60	Servietten	240. x
1	54	Teeservietten	162. .
2	2	Teepuppen	10. .
3	18	kl. Zierdecken	36.
4	40	Klapperdecken	80.
5	60	Handtücher	240.
6	6	Gästehandtücher	18.
7	16	Rasiertücher	24.
8	10	Frottehandtücher	50.
9	4	Bademäntel bez. Tücher	30.
270	4	Bettunterlagen	12.
1	2	Badevorleger	8.
2	1	Gummiauflage f.d. Badew.	10.
3	18	Küchenhandtücher	45.
4	24	versch. Küchent.	24.
5	22	Toiletttücher	22-
6	30	Staubtücher	15.
7	2	Nesseltücher	6.
8	2	Moltondecken	12. ,
9	28	Laken	560.
280	8	Überschlaglaken	240-
1	26	Kopfkissen	260.
2	10	kl. Kopfkissen	60.
3	12	gr. Bezüge	240.
4	3	Rolltücher	9.
5	1	Paar Herrenstief.	50.
6	1	" " schuhe	40.
7	1	" " Morgensch.	8.
8	1	Dtz. Herrensocken	36.
9	6	Paar Herrenstutzen	18.
290	4	Unterhosen	50.
1	4	Unterhemden	50.
2	12	weisse Oberhemden	300.
3	1	Dtz. Kragen	24.
4	1	Gebetmantel	10.
5	1	Bastanzug	150.
6	1	Frackanzug	300.
7	2	Leinenjacken	70.
8	2	Westen	30.
9	1	Schirm	15.
300	3	Stöcke	9.
1	20	Kleiderbügel	20.
2	5	Gebetbücher	20.
3	1	Bibel	4.
4	1	Schleich, besonnte Verg.	15.
5	Curie, Mad. Curie		10.
6	1	Körmandi, Abschied v. G.	8.
7	1	Büchmann, gefl. Worte	6.
8	1	Merian, Geschichte d. Mus.	6.
9	1	Salus, Ehefrühling	4.
300	1	Busch, Max u Moritz	3.
312	1	Bürgel, die kl. Freuden	4.

18415

18415

C/3632

22153

34	3	Weisbach, Kunstgesch, 2 Bände	30.	365	2 Octin	5.
	4	Meyers, Kl. Lexikon, 3 Bde.	30.	6	1 Eichelcacao	2.
	5	Roth, Klin. Terminolog.	8.	7	Arztmuster	
	6	1 Preisverz. pharm. Präp.		8	1 Nähkasten enthaltend	
	7	1 Uffenorde-Claus, Sepsis	15.	9	6 Rollen Garn	
	8	Brün ing Laryng.	15.	370	10 Rollen Nähseide	
	9	Brühl, Ohrenheilk.	10.	1	10 Knäuel Twist	
	3209	" Gehörorgan	8.	2	4 Stück Leinenband	
		Sonntag-Wolf, Funct, prüf.		3	1 Stück Battistbd	
		mit Sonderdrucken	6.	4	1 Dtz, Druckknöpfe	
	1	Grahe, Gehirn u. Ohr	10.	5	3 versch. Knöpfe	10.
	2	Doctorarbeiten Fliess		6	1 Staubsauger	250.
	3	2 Lexika	6.	7	1 Radio	600.
	4	1 Rote Kreuzmed.		8	1 Radio Tel.	880
	5	1 Petschaft		9	1 Mottenschrank	98.
	6	1 Paar Herrenstiefel	40.	380	1 Liminator	39.
	7	1 Dtz. Paar Herrensocken	36.	1	1 Gaskocher	24
	8	1/2 Dtz. Herrensocken	15.	2	1 Petrol Kocher	24
	9	4 Herrenpyamas	40.	3	1 Bosch Kühlschranks	700.
	330	4 Unterhosen	27 19.	4	1 Draluma	22.
	1	6 Bunte Oberhemden	90.	5	1 Autokoffer	40.
	2	3 Dtz. Scheuertücher	10.	6	1 Personenwage	100
	3	6 Nagelbürsten	6.	7	2 Kasseten	20.
	4	4 Zahnbürsten	8.	8	2 Spiegel	55
	5	2 Wachtuchdecken	5.	9	1 Wascheständer	5.
	6	1 Packet Schreibmasch, Pap.	3.	390	6 Katothekkästen	15.
	7	2 Blocks Briefpap.	4.	1	1 Hängematte	3.
	8	1 Carton Couvert	2.	2	4 Gardine nstangen	8.
	9	1 Dtz. Blei u. Buntstifte	6.	3	2 Moskitonetze m. Stang,	60.
	340	1 Radierg.		4	1 Bettsack m. Schloss	10.
	1	1 Schachtel Federn	2.	5	2 kl. Condolen	22
	2	3 Rollen Bindfad.	2.	6	10 Glühbirnen	8.
	3	2 Rollen Schrankpap.	2.	7	2 Bettvorleger	15.
	4	10 Päckchen Toilettepp.	3.	8	6 Tassen u. Untertass	3.
	5	2 Packete Papserviett.	1.	9	1 Auflaufform	2.
	6	12 Packete Tempotascht.	3.	400	6 Hutpilze	2.
	7	je 10 Ata, Vim, Imi, Persil,	20.	1	2 Wasserkaraffen aus Em.	6.
	8	je 10 Feva, Fix-Soda, Lux	10.	2	Schondecken	6.
	9	12 Stück Küchenseife	4	3	Instrumentarium	
	350	3 Riegel Küchenseife	2		für Hals-Nasen-Ohren-	
	1	12 versch. Schuhcreme	6.		Sprechstunde u. Operation-	
	2	4 " Schuhbürsten	6.		zimmer	3981.
	3	8 " Schuhappen	2.		Die Bewertung ist erfolgt	
	4	12 Toiletteif.	6.		auf Grund der mir vorliegen-	
	5	10 Rasierseifen	8.		den Bewertung durch den ver-	
	6	12 Päckch. Haarwaschseife	6.		eidigten Sachverständigen	
	7	4 Zahnpasta	5.		A. Robert Dukat, Berlin-Tem-	
	8	4 Mundwasser (flüssig)	6.		pelhof vom 4.7.1939.	
	9	4 " Pastillen	10.			
	360	2 Packete Watte	4.			
	1	12 Verbandbinden	6.			
	2	3 Tildin	3.			
	3	1 Pyramidon	2.			
	4	1 Eupaco	2.			

22704

28849

C/3632

4567

Umzugskiste		
1	1 Balconstuhl	40.
2	1 Hocker	10.
3	1 Persertepp. 310/410	900.
4	1 Perser Chaiselon Deck 195/ 295	400 399.
5	1 Perser Tischdecke 150/212	350
6	1 Perser Brücke 110/250	250.
7	1 " " 110/ 145	150
8	1 " " 120/200	200.
9	1 " " 100/160	150.
10	1 " " 92/145	150.
1	1 " " 100/200	200.
2	1 " " 110/235	200.
3	1 " " 140/197	250.
4	1 " " 113/180	200.
5	2 Kopfkissen	40.
6	2 Rosshaarkissen	30.
7	2 Feseroberbetten	80.
8	2 Wolldecken	120.
9	3 Reisedecken	180.
20	2 Sofakissen	20.
1	2 Thermosflaschen	12.
2	1 Wachstuchdecke	6.
3	5 Servietten	20.
4	12 Teeservietten	36.
5	12 Handtücher	48.
6	8 Frottiertücher	40.
7	2 Badetücher	30.
8	6 Küchentücher (Handtü)	12.
29	12 " für Geschirr	24.
30	3 Staubtücher	2.
1	4 grosse Bezüge	100.
2	8 kl. Kopfkissen	48.
3	1 Heizkissen	10.
4	1 Opernglas	50.
5	1 Feldstecher (Görz) 6208673)	150.
6	2 Teesiebe	1.
7	1 Holzbrettchen	2.
8	1 Schrubber	2.
9	1 Mob	3.
40	6 Bohnerlappen	3.
1	1 Plätteisen	6.
2	1 Blechwarmflas.	2.
3	1 Zitronenpresse	1.
4	2 Gläser	2.
5	2 Paar Tassen	3.
6	6 gr. Teller	9.
7	4 kl. Teller	4.
8	2 Schüsseln	4.
9	2 Kochtöpfe m Deckel	5.
50	1 electr. Kochtopf	12.
1	1 verläng. Schmur	

4567

52.	3 Email. Schlüssel	6
3	1 Taschenlampe	2
4	1 Haarbürste	1
5	1 Nagelbürste	4
6	2 Zahnbürsten	5
7	2 Massagebürsten	
8	1 Packet Photos	10
9	1 Schreibmappe	
60	1 Brieföffner	4
62	2 Reisegläser m Etui	50
3	1 Picknickkorb	60
4	60 Kleiderbügel	15
5	15 Hosenstrecker	
6	1 Nähkasten enthaltend	
7	1 Schere	
7	2 Fingerhüte	
8	1 Metermaas	
9	1 Brief Nähadel	
70	1 " Stopfnadel	
1	2 Dtz. Sicherheitsnadel	
2	2 Rollen Garn	
3	10 " Nähseide	
4	10 " Twist	
5	2 Stück Gummibd	
6	1 " Leinenbd	
7	1 " Battistbd	
8	2 Dtz. Druckknöpfe	10
9	3 versch. Knöpfe	
80	1 Stopfer	
1	1 Cronin	10
2	1 Simpson die Barr	5
3	1 Duden	5
4	Knauer, Konservat. Lex.	10
5	1 Atlas	4
6	Bonne, Faest.	4
7	Denker-Brünnings, Arht. d. Ohrs	20
8	3 Gebetbücher	12
9	Marks, Hals, Nas, Ohr	20
90	Passow-Claus, Oper.	15
1	1 Fließ Dr. Arbeit	
2	Philolox.	10
3	Erskin, Helen of Troy	3
4	Crump, Engl.	
5	Hackley, Engl.	
6	8 Engl. Sprach-Lehrbüch.	20
7	2 Lexika	15
8	4 Schlafanzüge	50
9	6 Unterhosen	90
100	30 Taschentücher (teils erg	60
1	1 Kragenbeutel	2
2	6 Unterhemden	90
3	3 Suspensor m Tragbd	30

4/3630

5207

210	1	Schachtel Kragen u. Mansch	2.
10		Knöpfe	5.
5	1	Ledergürtel	10.
6	1	Gebetmantel, Mütze, Riem	200.
7	1	Pelzmantel	200.
8	1	Smokinganzug	6.
9	2	Portemonnaie	25.
110	2	Füllfederhalter	10.
1	1	Haarschneidemaschine	2.
2	1	Haarschneidebürste	3.
3	1	Haarschneidescheere	8.
4	2	Rasiermesser	1.
5	1	Streichriemen	10.
6	1	Rasierapparat	4.
7	1	Rasierspiegel	2.
8	4	Waschlappen	6.
9	2	Bauchbinden	4.
120	2	Brustwärmer	4.
	2	Paar Kniewärmer	40.
2	2	Damentaghemden	60.
3	4	Unterkleider	20.
4	2	Büstenhalter	15.
5	3	Unterjäckchen	160.
6	80	Taschentücher	
7	1	Sealmantel	
8	1	Persianermantel	
9	2	Muffen	
130	1	Mantel	200.
1	1	Kleid	150.
2	5	Blusen	400.
3	2	Sportjacken	50.
4	1	Schlafröck	80.
5	2	seidene Unterröcke	30.
6	2	Umschlagetücher	40.
7	3	Hüte	60.
8	3	Paar Handschuhe	24.
9	1	Perlbeutel	10.
	1	Schachtel Manicürsachen	
1	2	Nagelscheren	
2	2	Nagelfeilen	
3	3	Polierer	
4	1	Nagelstein	15.
5	2	Nagelpulver	40.
6	1	Nagellack	2.
7	1	Pincette	50.
8	2	Päckchen Papierfeilen	50.
9	1	Nachtischuhr	120.
0	4	Waschlappen	50.
1	1	Paar Herrenstiefel	50.
2	1	" " "	180.
3	3	Paar Schuhe	30.
4	1	" " "	
5	2	" Morgenschuhe	
6	2	" Eberschuhe	
7	1	1/2 Dtz. Socken	

7405

158	1	1/2 Dtz. Socken	30.
9	1	1/2 " "	30.
160	6	Nachthemden	90.
1	4	Nachthemden	60.
2	3	"	60.
3	1	Nachthemd	20.
4	2	Schlafanzüge	30.
5	1	"	150.
6	6	Unterhosen	90.
7	3	" "	30.
8	3	Unterhemden	36.
9	2	" "	13.
170	6	weisse Oberhemden	120.
1	2	bunte Oberhemden	30.
2	4	" "	60.
3	12	Kragen	18.
4	12	"	18.
5		Suspensorien m. Träg.	50.
6	3	Hosenträger	18.
7	30	Krawatten u. Binder	200.
8	4	Mäntel	40.
9	1	Mantel	175.
180	1	Regenmantel	39.
1	4	Anzüge	600.
2	4	Anzüge	760.
3	2	Wolljacken	50.
4	1	Hose	50.
5	1	Hausjacke	40.
6	2	Schlafröcke	31.
7	5	Hüte	100.
8	2	Mützen	15.
9	1	Schirm	15.
190	5	Paar Handschuhe	40.
1	6	" Gummihandschuhe	12.
2	1	Brille	15.
3	1	Sonnenbrille	2.
4	4	Notizbücher	4.
5	2	Nagelbürsten	2.
6	2	Zahnbürsten	4.
7	1	Rasierpinsel	2.
8	3	Päckchen Rasierklingen	6.
9	1	" Zahnstocher	1.
200	8	Nachthemden	160.
1	2	" "	22.
2	3	" "	55.
3	4	Schlafanzüge	80.
4	1	" "	12.
5	2	Unterjacken	20.
6	4	" "	400.
7	2	Büstenhalter	20.
8	2	" "	30.
9	2	Korsetts	60.
210	1	Korsett	35.

4/3632

10366

37
 211
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 220
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 230
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 240
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 250
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 260
 1
 2

5 Schlüpfer
 4 " "
 3 " "
 2 Bettjacken
 1 " "
 3 Ptz. Paar Strümpfe
 5 Paar Gummistrümpfe
 3 Wirtschaftsschürzen
 3 " " "
 3 Paar Schuhe, Leisten
 2 " " "
 2 " " "
 1 Paar gefütterte St.
 1 Schuheinlag. ergzt
 2 Paar Überschuhe
 1 " Hausschuhe
 1 Marderkravatte
 1 Kostüm
 1 " "
 3 Mäntel
 2 " "
 1 Komplet
 3 " "
 1 Regenmantel
 1 " "
 1 " "
 5 Kleider
 3 " "
 2 " "
 1 " "
 2 Schlafröcke
 1 Bluse
 1 " "
 2 Westen
 4 Hüte
 2 Paar Handschuhe
 2 " "
 10 Shawls
 1 Schirm
 2 Handtaschen
 1 " "
 1 Portemonnaie
 4 Brillen u. 2 Schützer
 in Etui
 1 Binglas
 1 Schachtel m 4 Bijoute
 3 Päckchen Binden
 6 Bettlaken
 4 Umschlaglaken
 4 gr. Kopfkissen
 1 Einholetasche
 1 Einholenetz
 1 Pack Briefpap u Couv
 2 Block

14.
 12.
 15.
 20.
 5.
 100.
 150.
 45.
 27.
 120.
 100.
 100.
 60.
 10.
 13.
 6.
 45.
 120.
 250.
 325.
 500.
 250.
 450.
 80.
 39.
 600.
 750.
 490.
 275.
 60.
 40.
 50.
 16.
 150.
 12.
 13.
 150.
 6.
 40.
 15.
 5.
 80.
 10.
 12.
 2.
 90.
 55.
 23.
 3.
 2.
 4.
 2.

10366

263
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 270
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 280
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 290
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 300
 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8

1 Schachtel Couvert
 1 Radiergummi
 6 Aktenordner
 4 Päckchen Toilettp
 2 " Papierserv.
 12 Tempotaschent
 2
 1 Päckchen Butterp.
 1 je 1 Ata, Vim, Persil, Lux
 1 Fava
 4 Stücke Küchenseife
 1 Riegel Küchenseife
 4 versch. Schuhcreme
 4 Schuhbürsten
 8 Schuhlappen
 12 Toilettseifen
 6 Rasierseife
 2 Flasch. Haarwasser
 10 Päckchen Haarwaschseife
 6 Hautcreme
 2 Fissanpuder
 4 Zahnpaste
 4 Mundwasser
 3 Mundwasserpastillen
 3 sterile Trommeln Verbdstoff
 4 Päckchen Verbandst
 4 Päckete Watte
 6 Verbandbinden
 3 Wildin
 2 Octin
 1 Reeplat
 1 Gebion
 1 Bichelcacao
 1 Dextropur
 1 Vasano
 1 Ericschreibmaschine
 1 Petroleumofen
 1 Kochertisch
 1 electr. Kochplatte
 2 Kochtöpfe
 1 Tanne
 6 Paar Messer u. Gabel
 Ersatz für abgel. Silber
 6 gr. Löffel
 6 Teelöffel
 1 Kleid
 1 Mantel

16227
 1.
 6.
 1.
 2.
 3.
 2.
 4-
 1.
 1.
 3.
 4.
 1.
 8.
 6.
 6.
 3.
 4.
 2.
 4.
 4.
 6.
 60.
 4.
 4.
 3.
 3.
 2.
 2.
 2.
 3.
 25.
 7.
 30.
 13.
 4.
 15.
 12.
 6.
 150.
 170.

16873

16227

4/3632

15928

6/1632

Aktenzeichen: 1 Wik 617/51

5

Öffentliche Sitzung

In der — Rückerstattungs — Sache —

Gegenwärtig:

Landgerichtsdirektor Dr. Joost,

Dr. F l i e s s

als Vorsitzender,

Landgerichtsrat Dr. Warmbrunn,

gegen

" Engelschall,

als Beisitzer.

Deutsches Reich

Keßler, JA.

als Urkundsbeamter

der Geschäftsstelle

erschieden bei Aufruf

für Antragsteller Dr. Blumberg für die URO

für Antragsgegner S⁺teueramtman Rebeling.

Die Sache wurde besprochen.

Beschlossen und verkündet:

Eine Entscheidung soll den Parteien zugestellt werden.

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

WiK. 617/51.

Dieser Bescheid ist rechtskräftig.
5. März 1952
Die Geschäftsstelle
Justizinspektor

Hamburg, den

1. Wiedergutmachungskammer

Rechtskraftzeugnis
in dem d. Hella 10
d. Land. d. Untd. B. d. Mans. Oberl.
Gen. (1. Inst. ZPO.)
u. d. Sekr. d. Board of Review v.
5. März 1952

Beschluß.

In der Rückerstattungsache

des Dr. Hugo F l i e s s ,
38, Park Hill, Carshalton - Surrey,
England,

Antragstellers,

Bevollmächtigter : United Restitution Office,
Hannover, Kaulbachstrasse 23,

gegen

das Deutsche Reich ,
gesetzlich vertreten durch die Hansestadt
Hamburg - Finanzbehörde - ,

diese vertreten durch die Oberfinanzdirektion
Hamburg ,
Hamburg 11, Rödingsmarkt 83,

Antragsgegner,

hat die 1. Wiedergutmachungskammer des Landgerichts
in Hamburg, durch folgende Richter :

1. Landgerichtsdirektor Dr. Joost,
2. Landgerichtsrat Dr. Warmbrunn,
3. Landgerichtsrat Engelschall

Rechtskraftzeugnis am 9. Oktober 1951 beschlossen :

ist der OFD
auf Grund Zust. B. 1
d. Reich. des Gen.
Gen. (1. Inst. ZPO.)
am 4. Nov. 1954 erteilt.

I. Es wird festgestellt, daß das
Deutsche Reich verpflichtet ist, dem Antrag-
steller für den Verlust seines Hausrats
33.500.-- RM zu ersetzen.

Zeitpunkt des Verlustes 31. Juli 1947.

II. Mit seinen weitergehenden Ansprüchen
wegen des Hausrats wird der Antragsteller ab-
gewiesen.

III. Dieser Beschluß ergeht gebührenfrei.
Eine Erstattung aussergerichtlicher Kosten
findet nicht statt.

Gründe :

Ausf. z. Zust. Absendg.
ab am 24. 10. 51
Hrsh. an Landesarzt

Ul. Nsh. 26. 10.

7. A. im 11/6
5. März 1952 B

6. I.

Form B
gef.
11/2 52
freed

G r ü n d e :

Der jüdische Antragsteller, der bis 1939 als Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohren in Berlin tätig war, hat 1939 wegen seiner bevorstehenden Auswanderung seinen Hausrat in einen Lift und eine Kiste verpackt. Der Hausrat wurde durch die Firma Schenker & Co. nach Hamburg versandt und hier im Freihafen eingelagert. Wegen des Kriegsausbruches ist es zu einer Versendung ins Ausland nicht mehr gekommen. Am 31. Juli 1941 wurde der Hausrat durch die Gestapo beschlagnahmt und anschliessend in ihrem Auftrag durch den Versteigerer Wehling versteigert. Wehling hat den Erlös von 12.176,50 RM an die Gestapo überwiesen. Die Gestapo hat 8.823,56 RM an die Oberfinanzkasse Berlin - Brandenburg abgeführt.

Der Antragsteller hat frist- und formgerichtet Rückerstattungsansprüche aus Gesetz Nr. 59 angemeldet und Feststellung des entstandenen Schadens in DM beantragt. Er hat die Listen Bl. 19 ff eingereicht und den Wert des Hausrats zur Zeit der Entziehung mit 28.849.-- RM plus 16.813.-- RM angegeben.

Der Antragsgegner hat zunächst Abweisung beantragt und die Auffassung vertreten, dass es sich bei den geltend gemachten Ansprüchen nicht um feststellbare Vermögenswerte im Sinne des Rückerstattungsgesetzes handle. Später hat er sich mit dem Erlös eines Feststellungsbeschlusses in Höhe von 12.176,50 RM einverstanden erklärt, im übrigen aber den Abweisungsantrag aufrecht erhalten. Die vom Antragsteller angegebenen Werte seien grössten Teils übersetzt.

Vor der Wiedergutmachungskammer hat ein Termin stattgefunden, in dem den Parteien Gelegenheit zur mündlichen Erörterung des Streitstoffes gegeben wurde. Die Akten des Wiedergutmachungsamtes von Gross - Berlin - 6 WGA 459/50 - haben vorgelegen und wurden zum Gegenstand der mündlichen Verhandlung gemacht.

Der Rückerstattungsanspruch wegen des Hausrats
ist

ist aus dem Gesetz Nr. 59 in dem Umfang begründet, als ihm nach dem Tenor dieses Beschlusses stattgegeben wurde. Daß die Einziehung des Hausrats jüdischer Auswanderer eine ungerechtfertigte Entziehung im Sinne der Art. 1 - 2 REG darstellt und daß das Deutsche Reich gem. Art. 26, 2 REG zum Schadensersatz verpflichtet ist, steht nach der ständigen Rechtsprechung der Kammer fest.

Wie das ~~Landes~~^{Landes}gericht in ständiger Rechtsprechung entschieden hat, geht der Schadensersatzanspruch aus Art. 26, Abs. 2 REG auf einen Reichsmarkbetrag, der dem Wert des eingezogenen Vermögens entspricht. Eine Umstellung dieses Reichsmarkbetrages auf die jetzt gültige DM - Währung kann nach § 14 UG nicht erfolgen, da die Umstellung der Reichsverbindlichkeiten einer späteren gesetzlichen Regelung vorbehalten ist. Dieser gesetzlichen Regelung durch Herausgabe einzelner DM - Feststellungsbeschlüsse vorzugreifen, ist nicht Aufgabe der Wiedergutmachungskammern. Der Antragsteller muß folglich die künftige^{es} Entschädigungsgesetzgebung^{es} abwarten und konnte nur die Feststellung einer Schadensersatzverpflichtung des Deutschen Reiches in Reichsmark in Betracht kommen.

Die Höhe des Schadens hat das Gericht unter Berücksichtigung aller Umstände geschätzt. Dabei wurde davon ausgegangen, daß die vom Antragsteller eingereichten Listen glaubhaft sind und daß der Nettoversteigerungserlös 12.176.50 RM betragen hat. Wie der Kammer aus zahlreichen anderen Sachen bekannt ist, liegt der wahre Wert versteigerter Hausstände immer über dem Versteigerungserlös und schwankt zwischen dem 1 1/4 und 2 1/2 fachen des ~~erzielten~~ Bruttoerlöses. Wie sich aus den Akten des Wiedergutmachungsamtes Berlin ergibt, hat sich der Antragsteller in ausgesprochen guten Vermögensverhältnissen befunden. Er hat beispielsweise Judenvermögensabgabe in Höhe von 42.250.-- RM und Reichsfluchtsteuer in Höhe von 30.274.-- RM bezahlt. Ausserdem hat

er

er glaubhaft angegeben, daß sich sein jährliches Einkommen auf 30.000.-- RM belief. Es konnte demnach unbedenklich das 2 1/2 fache des Bruttoerlöses angenommen werden. Der Nettoerlös hat 12.176.50 RM betragen. Der Bruttoerlös hat gewöhnlich um 10% höher gelegen. Die sich ergebende Summe von 13.394.15 RM hat das Gericht mit 2,5 multipliziert und auf 33.500.-- RM abgerundet.

Kostenentscheidung nach Art. 63 REG § 7 der 2. Ausführungsverordnung.

Summ.

Wandmann

Dyck

In bezeichneter Rechtsangelegenheit ist bis
zum **4. Feb. 1952** einschl.
eine Rechtsmittelschrift bei dem Hanseatischen
Oberlandesgericht nicht eingereicht
worden. Hamburg, den **6. Feb. 1952**

Die Geschäftsstelle

des Hanseatischen Oberlandesgerichts



Kadow
Justizinspektor

Ju/Ch

10
2
An den Treuhändler der Amerikanischen, Britischen und Französischen
Militärregierung, Berlin. W. 35. Nürnbergerstr. 53/55.

Ergänzung zu meiner Anmeldung vom 23.2.50.

Die vorbezeichnete Anmeldung, die bereits an das Wiedergutmachungsamt weitergegeben ist (7145/50, 7146/50, 7147/50 und 7148/50) ergänze ich wie folgt:
Ich überreiche Abschrift der Feststellungen, welche mein Bevollmächtigter, Herr RA. Dr. Hans Münzer, Berlin-Charlottenburg, Droysenstr. 10a, aus den Akten über Vermögenseinziehung getroffen hat.

Die Anmeldung erstreckt sich auf sämtliche in dieser Anlage bezeichneten Objekte.

Unter diesen Objekten befindet sich u.a. auch ein Betrag von RM. 8.823.36, der von der Gestapo Hamburg als Versteigerungserlös für Umzugsgut an die Oberfinanzkasse Berlin-Brandenburg überwiesen worden ist. (Der Erlös war RM. 12.246.50, davon wurden Umzugskosten, Provisionskosten, Steuer, Stempel, Packergebühr im Betrage von RM. 3423.14 abgezogen).

Den Anspruch auf Entschädigung wegen des versteigerten Umzugsgut selbst habe ich am 24.11.1949 beim Zentralamt in Bad Nenndorf angemeldet, da die Einziehung m.E. am Ort der Versteigerung, also in Hamburg, stattgefunden hatte.

Für den Fall, dass sich die Behörde in der Britischen Zone wegen dieses Objektes deshalb für unzuständig erklärt, weil der Versteigerungserlös nach Berlin überwiesen wurde, melde ich auch den Entschädigungsanspruch wegen des Umzugsgutes selbst hierdurch an. (in Berlin). Falls erforderlich, werde ich Abschrift der nach Nenndorf gerichteten Anmeldung nebst Anlagen nachreichen.

Das Umzugsgut bestand aus einem Liftvan, 3340 klg. und einer Kiste 280 klg., Nr. 148 und 268 Schenker & Co 2443.

Der Wert des Liftvan war von mir mit RM. 28.849.00 und der Kiste mit RM. 16.813.00 angegeben worden.

In der Anlage zu meinem jetzigen Schreiben wird auch die Zahlung von Judenvermögensabgabe und Reichsfluchtsteuer und Auswanderungsabgabe an die Jüdische Gemeinde erwähnt.

Für den Fall, dass diese Ansprüche nicht unter das künftige Entschädigungsgesetz, sondern unter die Rückerstattungsanordnung fallen, melde ich auch sie hierdurch an. Die Angabe von Einzelheiten behalte ich mir vor.

10

3

tte das Verfahren wegen Judenvermögensabgabe, Reichsfluchtsteuer
abgabe an die Jüdische Gemeinde ruhen zu lassen, bis durch die Rechts-
ung geklärt ist, ob diese Ansprüche unter die Rückerstattungs-
ung fallen.

envermögensabgabe:

Ich selbst habe während meiner Anwesenheit in Berlin 4mal RM.8450.00
zahlt, nach meiner Auswanderung zahlte die Deutsche Bank aus meinem
epot eine fünfte Rate, RM.8450.00, Gesamtabgabe RM.42.250.00.

Reichsfluchtsteuer: RM.30.274.00.

Auswanderungsabgabe an die Jüdische Gemeinde : RM.6320.00.

xDamit ich die Erlaubnis erhielt meine persönlichen Sachen (Kleider u.s.)
mitzunehmen, musste ich an den Staat RM.5000.00 zahlen.

Zu den erwähnten Schmucksachen bemerke ich, dass diese bei der Vikto-
ria Versicherung mit RM.40.000.00 versichert waren. Der von dem Sachver-
ständigen angegebene Wert von RM.12.165.00 ist ein zu geringer.

Verlust der Praxis:

Mein jährliches Einkommen in den letzten drei Jahren belief sich auf
über RM.30.000.00. Als Beweis führe ich an, dass von der Deutschen Bank,
Dep. K. G. Berlin. W. 30. Viktoria Luise Platz 9, an Einkommensteuer am 30/4 38 RM.
an die Steuerkasse am 6/3.38 RM.2040.00, am 30/4 38 RM.2299.00, am 7/6 38
RM.2655.00 gezahlt wurden.

Ich war vom März 1911 bis zum Juli 1939 als konsultierender Hals-
Nasen-u. Ohrenarzt am Auguste Viktoria Krankenhaus, Berlin-Schöneberg
mit einem jährlichen Gehalt von RM.1200.00 angestellt. Juli 1939 wurde
ich, da Hitler zur Macht kam, gezwungen, diese Stellung aufzugeben,
Verlust von Juli 1933 bis zu meiner Auswanderung August 1939. RM.7,200.00.

10

einsame

Treuhändler der Amerikanischen, Britischen und Französischen Regierung. 4

n. W. 30. Nürnbergerstr. 53/55.

Im Nachtrag zu meiner Anmeldung gegen die Stadt Berlin als Treu-
händler ehemaligen Reichsvermögens vom 23.2.1950, die inzwischen an das
Landgutmachungsamt Berlin abgegeben worden ist: Bankguthaben und Wert-
papiere Deutsche Bank, Schmuckabgabe, Abgabe eines Silber-Uhrgehäuses
(s.w., 714567148/50), überreiche ich anbei Abschrift der Feststellungen,
die mein Bevollmächtigter RA. Dr. Münzer aus den Akten über Vermögens-
einziehung getroffen hat.

Geheime Staatspolizei
Stapo IV C 3 F - 2330/41

2.6.1942.

An den Oberfinanzpräsidenten

Im Anschluss an mein Schreiben vom 24.VII.1941 teile ich mit, dass
ausser dem Umzugsgut die weiteren aus der Anlage ersichtlichen Vermö-
genswerte des oben Genannten beschlagnahmt worden sind.

Die Feststellung nach § 8 der 11 V. zum Reichsbürgergesetz habe ich
bei dem Chef der Sicherheitspolizei und dem SD beantragt.

Ich bitte die Verwaltung der angegebenen Werte zu übernehmen, jedoch
die Verwertung bis zum Eingang der Verfallerklärung des Chefs der Sicher-
heitspolizei und des SD zurückzustellen.

Die Staatspolizeistelle Hamburg habe ich gebeten, den Erlöss aus der
Versteigerung des Umzugsgutes zu meiner Verfügung zu halten. Das Akten-
zeichen der Staatspolizeistelle Hamburg lautet:

I Ib - 2361/41 - 55/148

III b 2 - 2444/41 - 55/260.

Verzeichnis der beschlagnahmten Vermögenswerte des Juden Dr. Hugo Israel
Fliess:

1. bei der Deutschen Bank Dep. K. G. Berlin. W. 30. Victoria Luise-Platz 9
 - a) ein Auswanderungskonto mit einem Guthaben v. 1.692,27 Rm.
 - b) ein Sonderkonto R 126 mit einem Guthaben v. 54,25 Rm.
 - c) das Auswanderungsdepot Nummer 4643 mit Wert-
papieren von ungefähr 9.500,00 Rm.
2. Ein Posten Umzugsgut im Hamburger Hafen.
Die Staatspolizeistelle Hamburg hat das Erforderliche wegen der
Versteigerung des Umzugsgutes veranlasst.

Finanzamt Schöneberg

Steuerbezirk 39 Nr. 126

An das Finanzamt Moabit-West

Betr.: Schreiben vom 14.10.1941

- O 5210 - Grv. Zg. 8853/41.

Schöneberg, den 17. 10. 41.

Das Vermögen des Dr. Hugo Fliess wurde auf den 1.1.39 wie folgt
festgesetzt:

piere, Bankguthaben
 ildete Judenvermögensabgabe

on sind am 1.8.39
 sfluchtsteuer und später die 5te Rate der
 vermögensabgabe gezahlt worden.

as Vermögen befindet sich bei der Deutschen Bank Dep.K. G.in Berlin
 Victoria Luise Platz 9.

134.449.00 Rm.
 25.350.00 Rm.
 109.199.00 Rm.
 30.274,00 Rm.

sche Bank Depo K.G.

en Oberfinanzpräsidenten

auf Grund der VO. zum Reichsbürgergesetz melden wir an:
 to des Herrn Dr. Fliess:

lmacht erteilt an: F.W.J. Gesellschaft zur Förderung wirtschaftlicher
 eressen von in Deutschland wohnhaften oder wohnhaft gewesenen Juden,
 lin. W.35. Potsdamerstr.71.
 ntoguthaben:

den 21.IV.1942.

er 27.11.41.:

Dollar 172,53

687,57 RM. Auswanderungskonto

7.500.00 4 1/2% Reichsschatzanweis. 1938 II.

2.000.00 Rm. 4% " " 1938 III.

F.W.J. Gesellschaft zur Förderung

n den Oberfinanzpräsidenten

den 22.V.1942.

Betr.: Vermögensanmeldung auf Grund der 11 VO.

Das in Deutschland befindliche Vermögen setzt sich am 27.11. und
 31.12.1941, soweit uns bekannt ist, wie folgt aus:

Aktiva:

Auswanderungskonto bei der Deutschen Bank

Sonderkonto bei derselben

ein Depot bei derselben Bank Depot Nr.4643

2.000.00 Rm. 4% Reichsschatzanweis.

7.500.00 Rm. 4 1/2% " "

Zinsscheine per 1.4.1941 aus 8.000.00 Rm. 4% Deutsche Reichsschatzanw.

Zinsscheine per 1.III.1941 aus 7.500.00 Rm. 4% Deutsche Reichsschatzanw.

Passiva:

Ein Betrag von 4.251,40 Rm. welcher als Entgelt für abgelieferte Wertsachen
 von der Stadtpfandleihanstalt Abt.III. Zentralstelle Berlin.No 55,

Danzigerstr.64 auf das vorbezeichnete Auswanderungskonto eingezahlt
 worden ist, welches Herr Dr. Fliess einer bedürftigen Verwandten, Frau

Elsa Piorkowski, Berlin. Lietzenburgerstr.7 zum Zwecke der Unterstützung
 abgetreten. Mit Genehmigung der Devisenstelle vom 5.9.1940 erfolgte

die Zahlung in monatlichen Raten von 200,00 Rm. bis einschliesslich
 Nov.1941.

Beschagnahmeverfügung ist ergangen am 5.6.1942 gegenüber der Deutschen
 Bank.

Geh. Staatspolizei

an das Finanzamt Moabit-West

Betr.: Ausbürgerung.

den 24.7.1941.

absichtige, den oben Genannten zur Ausbürgerung vorzuschlagen.
liess lagern im Hamburger Freihafen 1 Kiste Umzugsgut. Ich habe
mit der Versteigerung des Umzugsguts beauftragt.

eine Staatspolizei

Hamburg, den 24.4.1944.

den
Oberfinanzpräsidenten.

Das oben bezeichnete Umzugsgut wurde zum Reinerlös von 8.823,36 Rm.
versteigert. Ich habe den Betrag auf das Konto der Oberfinanzkasse des
Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg - Kontodem Reich verfallene
Vermögenswerte bei der Deutschen Reichsbank in Berlin W.1/1111-zu
ihren Aktenzeichen überwiesen.

Deutsche Bank

den 10.11.1944.

An den Oberfinanzpräsidenten

Der oben Genannte unterhielt bei unserer Bank Dep.K. G. ein Auswanderer-
und ein Separat-Dollar-Konto sowie ein Auswanderer-Depot. Nachdem das
Guthaben auf den Dollarkurs in Reichsmark umgewandelt worden ist, hat
unsere Kontoführende beide Konten abgerechnet und insgesamt 2.498,65 Rm.
an die Oberfinanzkasse überwiesen. Die in Auswanderungsdepot vorhandenen
gewesenen Effecten gelangten an die Reichsbank.